

CARPET HOME

AKO
A. Kolckmann

Teppichunterlagen –
die nächste
Generation



Cornelius Sorg

Johanna Kolckmann



TITELGESCHICHTE: **OTTO GOLZE**

SEITE 64

Golze feiert 150 Jahre



INTERVIEW DES MONATS

AKO – A. Kolckmann, Alfdorf

Teppichunterlagen – die nächste Generation

Mit seinen vielfältigen Antirutsch-Unterlagen für Fußboden, Tisch und Industrie ist der baden-württembergische Hersteller AKO in der Branche ein Hidden Champion. Die Firma besteht seit über 75 Jahren, die Teppichunterlagen sind seit fast 60 Jahren auf dem Markt erfolgreich. Jetzt hat das Familienunternehmen eine neue Teppichunterlage zum europäischen Patent angemeldet, die komplett PVC-frei ist. Geschäftsführende Gesellschafterin Johanna Kolckmann und Geschäftsführer Cornelius Sorg haben Carpet Home im Gespräch auf den neuesten Stand gebracht.



Carpet Home: Sie haben eine komplett PVC-freie Teppichunterlage entwickelt und zum Patent angemeldet. Was genau macht das neue Produkt so interessant? Und wann rechnen Sie mit der Erteilung?

Johanna Kolckmann: Wir sind wirklich stolz auf unsere Neuentwicklung. Die Unterlage



JOHANNA KOLCKMANN

PHOTOS: AKO

AKO Prima enthält weder PVC noch Weichmacher – eine Anforderung, die ganz klar vom Kunden kommt. Sie ist ausnahmslos für alle glatten Böden aus Fliesen, Naturstein, Laminat oder Holz geeignet und damit weniger beratungsintensiv als unsere anderen Unterlagen, bei denen beispielsweise Parkettversiegelungen mit wasserlöslichen Lacken im Vorfeld drei Monate aushärten müssen. Und sie ist bei verbesserter Antirutschwirkung dünner als vergleichbare Unterlagen. Mein Cousin Cornelius Sorg hat das Produkt maßgeblich entwickelt. Das europäische Patent für unsere neue Teppich-Antirutschunterlage sollte in der ersten Jahreshälfte von 2023 durch sein, den Gebrauchsmusterschutz haben wir bereits seit 2019. Wie die meisten unserer Teppichunterlagen ist sie außerdem mit dem Oeko-Tex Standard 100-Zertifikat ausgezeichnet.

Carpet Home: Die Teppichunterlage ist ein Artikel, den Konsumenten kaum im Blick haben. Welche Argumente hat der Handel, um mit diesem Produkt Zusatzumsatz zu generieren?

Cornelius Sorg: Wer schon einmal auf einem Teppich ausgerutscht ist, weiß, dass man ▷



AKO Prima ist die erste PVC-freie Teppichunterlage für alle glatten Böden.
Sie hat eine sehr hohe Antirutschwirkung.

sich dabei ganz schön verletzen kann. Daher empfiehlt es sich immer, zwischen Teppich und Boden eine „Bremse“ mit zu verkaufen. Die Qualitäten unterteilen sich in drei Klassen von Basic über Komfort bis zu Premium. Alle sind waschbar und für Fußbodenheizung geeignet. Außerdem schützen sie den Teppich vor Verschleiß und verlängern so seine Lebensdauer. Unterlagen aus der Premiumsparte eignen sich für Büroräume, bieten zusätzlich eine messbare Trittschalldämmung, verbessern nachweislich die Wärmeisolierung und federn das Gehen angenehm ab. Den Unterschied spürt man deutlich.

***Carpet Home:** Und was macht die Antirutschmatten so interessant für den Handel?*



CORNELIUS SORG

Johanna Kolckmann und Cornelius Sorg leiten das Familienunternehmen AKO in dritter Generation.

Blick in die Produktion



Das Trägermaterial mit deutlich erkennbarer Gitterstruktur wird auf dem Webstuhl gefertigt.

Große Geweberollen liegen für die Produktion bereit – alles ist komplett „Made in Germany“.



Johanna Kolckmann: Ganz klar das Umsatzpotenzial. Bei einem Teppichkauf im Fachhandel überlegen Kunden in der Regel länger und schauen genau aufs Budget. Eine Teppichunterlage hingegen ist ein obligatorisches Zusatzprodukt. Bei den Themen Sicherheit und Funktionalität geht man nicht in den Preisvergleich. Dadurch erhöht sich letztlich die Rendite. Mit einem überschaubaren Beratungsaufwand kann der Händler seine Kunden von der Notwendigkeit einer Antirutschmatte überzeugen und sie motivieren, auch mal ein wenig mehr in einen optimalen Wohnkomfort zu investieren. Die neue PVC-freie Matte liefert ein weiteres Verkaufsargument.

Cornelius Sorg: Jeder wird in unserem Sortiment fündig. Wir bieten die vorgefertigten ▷

Produktportfolio

- Rutschfeste Bodenbeläge / Sicherheitsmatten für den Innen- und Außenbereich, z. B. auf Terrassen, in Flur und Treppenhaus
- Rutschfeste Teppichunterlagen für glatte und textile Böden
- Verlegeunterlagen für Teppiche und Bodenbeläge
- Tischdeckenunterlagen als Tischschutz
- Technische Matten für Handwerk, Industrie und Transport
- Yoga- und Babymatten
- Schneckenzaun



Auf Großkauten wird die Bahnenware für die Konfektionierung produziert.

Die Verpackung ist vollautomatisiert.



PHOTOS: AKO



Auf dem Präsenter finden Kunden alle wichtigen Eigenschaften des neuen Teppich-Gleitschutzes, inklusive eines plakativen Icons, das den Sicherheitsaspekt unterstreicht.

Longseller: Die Teppichunterlage AKO Elastic 4,5 ist 2023 seit 60 Jahren im Handel.



PHOTOS: AKO

Teppichunterlagen in allen gängigen Maßen von 60 x 120 cm bis 240 x 340 cm an. Die wichtigsten Informationen finden die Kunden auf den Verpackungen und auch auf dem Präsenter, den wir für den POS zur Verfügung stellen. Die 30 m-Rollenware mit Breiten von 60 bis 240 cm sehen wir eher im Fach- und Großhandel. Die Marge ist im gehobenen Fachhandel sicherlich am größten.

Carpet Home: Wie genau werden Ihre Teppichunterlagen hergestellt?

Johanna Kolckmann: Die gesamte Herstellungskette liegt bei uns, es ist also alles komplett „Made in Germany“. Wir haben seit 1988 zehn Webstühle im Einsatz, auf denen wir unsere Trägermaterialien aus PES-Glasgarn in verschiedenen Maschenweiten weben. Das Gewebe wird in einem Tauchverfahren mit einer speziellen Paste – jetzt auch PVC-frei – beschichtet. Unter hoher Hitze geliert die Ware in der Beschichtungsanlage aus – ähnlich wie ein Kuchenteig. Auf unserer Hotmelt-Anlage kaschieren wir unsere Vliese.

Carpet Home: AKO hat viele Longseller, die seit Jahrzehnten erfolgreich auf dem Markt sind. Welche sind die wichtigsten?

Cornelius Sorg: Auf jeden Fall zählt die Teppichunterlage AKO Elastic 4,5 von 1964 dazu – sie bringt es auf stolze 59 Jahre. Ähnlich lange, nämlich 56 Jahre, gibt es schon unsere Tischdeckenunterlage AKO Ideal. Insgesamt produzieren wir rund zwei Millionen Quadratmeter Teppichunterlagen im Jahr.

Carpet Home: Immer wieder entwickelt AKO neue Produkte, nun auch Yoga- und Babymatten. Wie kam es dazu?

Johanna Kolckmann: Nun ja, das Tüfteln steckt wohl in unserer Firmen-DNA. Tatsächlich ergeben sich manche Ideen fast von selbst. Wir sehen, was unsere Produkte können und was sich der Markt wünscht. Damit



Yogamatten ergänzen das AKO-Sortiment.

erschließen wir neue Geschäftsfelder und unsere Kunden bekommen tolle Zusatzprodukte. Eine rutschfeste Krabbelunterlage ist super praktisch und im Handel eine gute Ergänzung neben den Kinder- bzw. Spielteppichen.

Mit unserem Yogasortiment machen wir inzwischen 25 Prozent unseres Umsatzes. Der eigene Internetauftritt für diesen Bereich spricht gezielt den Online-Fachhandel, aber auch Sportstudios an. □

HISTORIE

1947-2022: 75 Jahre AKO A. Kolckmann

1920 Nach dem Ersten Weltkrieg gründeten Aenne und Wilhelm Kolckmann ein Teppichfachgeschäft.

1948 Sohn Claus steigt mit ins Unternehmen ein und arbeitete zunächst als Handlungsreisender. In der Zeit entwickelte er die Idee für eine Antirutschunterlage für Teppiche und Läufer.

1952 Gründung der A. Kolckmann OHG

1960 Claus Kolckmann lässt den ersten Teppichgleitschutz fertigen – ein noch etwas steifes Gitter auf Latex-Basis.

1963 Claus Kolckmann bringt mit AKO Elastic 4,5 die erste vollflächige Teppichunterlage auf den Markt, wo sie sich bis heute behauptet. Über die Jahre verlagerte sich der Sortimentschwerpunkt vollständig auf Antirutsch- und Sicherheitsmatten.

1988 Claus Kolckmann baut die Weberei mit zehn Webstühlen auf. Bis heute werden dort die Trägergewebe für die Produkte gefertigt.

1999 Kolckmanns Neffe Cornelius Sorg übernimmt die Geschäftsleitung, Tochter Johanna Kolckmann folgt 2008

2022 Das Unternehmen feiert mit aktuell 50 Beschäftigten sein 75. Jubiläum.